

ANTIREP-INFO

Basics

- Recht auf Aussageverweigerung: Verweigere deine Aussage freundlich, aber konsequent!
- Verweigere Unterschriften!
- Verweigere erkennungsdienstlichen Massnahmen! (Fotos, Fingerabdrücke, Handabdrücke, Tattoos oder andere Körpermerkmale aufnehmen lassen)
- Lass dich nicht verunsichern! Die meisten Drohungen sind Bluffs, um dich zu einer Aussage zu drängen.
- Achte darauf, dass du nichts dabei hast, was Rückschlüsse auf dich und andere zulässt (Fotos, Notizen, Handy sauber etc.).
- Sprich nicht mit der Polizei, aber bleibe freundlich und respektvoll. Ihre Aufgabe ist es, möglichst viele Informationen herauszufinden.

Personenkontrolle

- Du musst keinen Ausweis dabei haben. Kannst du dich aber nicht ausweisen, hat die Polizei das Recht, dich auf den Posten mitzunehmen, um deine Identität abzuklären.
- Bei einer Kontrolle musst du folgendes angeben: Was auf deiner ID steht (Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Heimatort) und deine Adresse. Alles andere, insbesondere Angaben zum Sachverhalt, musst du nicht machen. Verweigere konsequent die Aussage!
- Minderjährige müssen zusätzlich die Kontaktdaten (Name und Adresse genügen) eines Elternteils angeben. Gibst du keine Telefonnummer an, wirst du möglicherweise länger festgehalten. Deine Eltern sollten wissen, dass sie keine Aussage machen müssen.
- Die Polizei kann dich nach Sachen in oder an der Kleidung, an der Körperoberfläche oder in einsehbaren Körperöffnungen durchsuchen (Filzen). Eine Entkleidung ist in der Öffentlichkeit nicht zulässig.
- Möchte die Polizei dein Handy, dann bestehe darauf, dass dieses gesiegelt wird mit einer kurzen Begründung wie «es befinden sich private Unterlagen und Arztdokumente darin». So darf es nur mit richterlichem Beschluss durchgesehen werden. Zeige der Polizei niemals dein entsperres Handy oder gib ihnen auf keinen Fall den Code!

Vorläufige Festnahme

- Frage nach dem Tatbestand. Einfache Übertretungen rechtfertigen keine Festnahme (nur zur Abklärung der Identität).
- Frage die Polizeiperson nach ihrem Vor- und Nachnamen. Sie wissen nun, dass du sie bei Übergriffen anzeigen kannst.

Auf dem Posten

- Meistens wirst du nach einigen Stunden wieder freigelassen. Die Polizei kann dich für 24h festhalten, danach wird die Staatsanwaltschaft eingeschaltet, welche dich für weitere 24h behalten kann. Länger kannst du nur in Gewahrsam bleiben, wenn U-Haft beantragt wurde.
- Gegenstände und Kleider können dir abgenommen werden. Wenn dir eine korrekte Quittung deiner abgenommenen Gegenstände (Effektenliste) vorgelegt wird, kannst du diese unterschreiben. So ist die Chance grösser, dass du alles wieder zurückbekommst.
- Die Polizei kann verschiedene EDM («Erkennungsdienstliche Massnahmen») durchführen: Fotos, Fingerabdrücke, Handabdrücke, Tattoos oder andere Körpermerkmale aufnehmen.
- Wir empfehlen dir, diese Massnahmen zu verweigern, da im Weigerungsfall die Anordnung der Staatsanwaltschaft benötigt wird (welche nicht immer erteilt wird). Weigerst du dich nicht, darf die Polizei die Massnahmen durchführen.
- Über die Abnahme einer DNA-Probe hat jedoch die Polizei die selbständige Befugnis. Für die Auswertung der Probe (zur Erstellung eines DNA-Profiles) ist jedoch wiederum die Anordnung der Staatsanwaltschaft notwendig, gegen welche Einsprache möglich ist.

- Eine Entkleidung ist nur zulässig, wenn dies zu deinem Schutz oder zum Schutz anderer Personen erforderlich erscheint oder der begründete Verdacht besteht, dass du sicherzustellende Gegenstände auf dir trägst. Bei einer Körperdurchsuchung kannst du darauf bestehen, vom gleichen Geschlecht durchsucht zu werden.

Einvernahme bei der Polizei

- Du hast das Recht auf eine/n Anwält:in.
- Du bist zu keinerlei Aussage verpflichtet! Verweigere deine Aussage konsequent. (Bsp.: „Ich verweigere meine Aussage“). Aussagen sind nie zu deinem Vorteil!
- Unterschreibe nichts! (Ausser die Quittung deiner Effektenliste, wenn du willst.)
- Grundsätzlich gilt: Lass dich nicht verunsichern! Die meisten Drohungen sind Bluffs, um dich zu einer Aussage oder Unterschrift zu drängen.

Wenn dich die Polizei entlässt

- Melde dich bei Kollegen oder Kolleginnen und wende dich an die Fanszene.
- Wir empfehlen dir, ein Gedächtnisprotokoll des Geschehenen zu verfassen. Dies ist später vielleicht nützlich.

Solltest du an einem Spiel mit dem Sicherheitsdienst in Kontakt kommen, hast du das Recht einen Fandelegierten beizuziehen. Mach dies in jedem Fall, verweigere zuvor deine Aussage!

